BEILAGE II

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024/2025

erstellt von

ARIAN Gesellschaft m.b.H.

Lagebericht

der ARIAN Gesellschaft m.b.H. per 31. März 2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die ARIAN Gesellschaft m.b.H. ist ein Produktionsbetrieb im Bereich Digitaldruck mit Fokus auf Marketingprodukte für die POS-Werbung. Neben Textilien werden auch Papier, Kunststoffe und Magnetmaterialien verarbeitet. Das Leistungsangebot umfasst Beratung und Projektmanagement, Produktion, Installation sowie Lagerung und Logistik.

Die Hauptabsatzgebiete liegen zu rund 20 % in Österreich und rund 80 % im Export.

Die Strategie und Ziele der Gesellschaft sowie deren Umsetzung werden durch die Geschäftsleitung festgelegt und betrieben.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Betriebsleistung der ARIAN Gesellschaft m.b.H. ist im Geschäftsjahr 2024/2025 im Vergleich zu 2023/2024 um 28,8 % gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Wirtschaftsjahr 2024/2025 EUR 5,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio) und ist gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023/2024 um 200% gestiegen.

Umsatzerlöse und Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS): Bezugnehmend auf § 279 Ziffer 2 UGB wird die Schutzklausel in Anspruch genommen.

1.3 Finanzlage

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotenzial dar und ist mit EUR 7,2 Mio. positiv (Vorjahr: EUR 7,7 Mio.).

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 52,40 % (Vorjahr: 47,75 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt rd. 0,46 Jahre (Vorjahr: rd. 1,12 Jahre). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

Die Eigenkapitalrentabilität stieg signifikant auf 50,70% (Vorjahr: 21,17%). Dies reflektiert eine deutlich

gestiegene Ertragskraft bezogen auf das eingesetzte Eigenkapital und unterstreicht die hohe Effizienz der Kapitalverwendung.

Auch die Gesamtkapitalrentabilität konnte auf 25,38% (Vorjahr: 9,6%) mehr als verdoppelt werden. Dies zeigt, dass das Unternehmen die Ressourcen insgesamt deutlich profitabler eingesetzt hat.

Die Nettoverschuldung wurde weiter reduziert und beträgt nun TEUR -2.220. (Vorjahr TEUR - 895). Das Unternehmen verfügt somit über einen Überschuss an liquiden Mitteln gegenüber seinen verzinslichen Verbindlichkeiten, was die finanzielle Stabilität zusätzlich stärkt.

Das Gearing, also das Verhältnis von Nettoverschuldung zum Eigenkapital, verbesserte sich auf - 20% (Vorjahr: - 10%). Der negative Wert zeigt eine sehr solide Finanzlage. Das Unternehmen verfügt über mehr liquide Mittel als verzinsliche Verbindlichkeiten, was die finanzielle Unabhängigkeit und Krisenresistenz erhöht.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit konnte auf TEUR 6.882 gesteigert werden (Vorjahr: TEUR 3.590). Über 70% (Vorjahr: über 90%) wurden für Investitionen und zur Rückführung von Investitionskrediten verwendet.

1.4 Vermögenslage

Die Investitionsdeckung als Relation der Investitionen in das Sachanlagevermögen zu den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen beträgt 221,63 % (Vorjahr: 339,10 %).

Das Sachanlagevermögen ist zu 68,43 % (Vorjahr: 73,45 %) abgeschrieben. Ein hoher Ablagenabnutzungsgrad weist auf einen Reinvestitionsbedarf hin.

Die Lagerumschlagsdauer der Vorräte beträgt rd. 3 Monate (Vorjahr: rd. 3 Monate).

Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beträgt 42,43 bzw. 47,05 Tage (Vorjahr: 60,36 bzw. 66,93 Tage).

1.5 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Qualitätssicherung nach ISO 9001 wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt.

2. Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Das Unternehmen hat ein umfassendes Risikomanagementsystem implementiert, das regelmäßig überprüft und aktualisiert wird. Dieses System umfasst die Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken.

Durch die kontinuierliche Überwachung und Bewertung der wesentlichen Risiken sowie die Implementierung geeigneter Maßnahmen zur Risikominderung stellt das Unternehmen sicher, dass potenzielle Bedrohungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beherrschbar bleiben. Dies gewährleistet die langfristige Stabilität und Bestandsfähigkeit des Unternehmens.

3. Investitionen

Unser Unternehmen verfolgt eine strategische Investitionspolitik, die darauf abzielt, durch gezielte Investitionen in modernste Technologien und Anlagen die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz kontinuierlich zu verbessern. Dabei legen wir besonderen Wert auf nachhaltige und langfristig wertsteigernde Investitionen.

4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem des Unternehmens ist darauf ausgelegt, die wesentlichen Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Ziel ist es, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig zu schützen und die langfristige Stabilität zu gewährleisten.

Das Unternehmen überprüft regelmäßig die Ergebnisse und Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems durch interne und externe Prüfungen. Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungen fließen in die kontinuierliche Verbesserung der Systeme ein.

5. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Die Kapitalanteile und die Stimmrechte sind identisch.

6. Forschung und Entwicklung

Die kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung unterstreichen das Engagement des Unternehmens für Innovation und technologische Fortschritte. Diese Aktivitäten sind entscheidend für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und das nachhaltige Wachstum des Unternehmens.

7. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Gleisdorf, am 12.8.2025

.....

Geschäftsführer Stephan Kollegger

.....

Geschäftsführerin Mag. Julia Kollegger

.....

Geschäftsführer DI (FH) Bernd Josef Büchel